



Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot †

† 09.07.2017

Traueranzeige in der [Süddeutschen Zeitung](#)

Forschungsgebiete:

A wie Absatzorganisation bis Z wie Zentrallogistik, insbesondere aber Information und Kommunikation und ihre Auswirkungen auf Organisationsstrukturen.

Lebenslauf

- Geb. am 28.12.1944
- Abitur 1964 in Bochum
- Lehre zum Bankkaufmann beim Bankhaus Burkhardt & Co in Essen 1964-1966
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität München 1966-1969
- Diverse praktische Tätigkeiten in Paris und London 1966-1967
- Wissenschaftlicher Assistent und DFG-Habilitationsstipendiat am Institut für Industrieforschung und betriebliches Rechnungswesen (Prof. Heinen) der Universität München 1970-1975
- Promotion 1972
- Habilitation 1975
- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensführung und Organisation der Universität Hannover 1976-1984
- Gastprofessor an der Stanford University, USA 1980-1981
- Lehrstuhl für Allgemeine und Industrielle Betriebswirtschaftslehre der Technischen Universität München 1984-1987
- Seit 1988 Fakultät für Betriebswirtschaft, Institut für Information, Organisation und Management der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Rufe an die FU Berlin (1984), Universität Bern (1987), Hochschule St. Gallen (1989) und Universität Wien (1994) abgelehnt
- Verleihung des Doctor rerum politicarum honoris causa durch die Bergakademie Freiberg (1998)
- Verleihung des Doctor oecologiae honoris causa durch die Universität St. Gallen (2002)
- Konrad Adenauer Visiting Professor (CGES) an der Georgetown University Washington DC August 2004 - Mai 2005

- Vorsitzender des Hochschulrats der Leibniz Universität Hannover
- 1993 - 1999 Mitglied in Senat und Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft (zuvor Fachgutachter), 2000-2012 Vertrauensdozent für die LMU, Mitglied diverser Gutachtergremien
- Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (derzeit Vizepräsident)
- Mitglied und Leitung verschiedener Sachverständigengremien von Bundes- und Landesministerien
- Februar 1996 - 1998 Mitglied der Enquete-Kommission Zukunft der Medien in Wirtschaft und Gesellschaft - Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft des Deutschen Bundestags
- 1994-2002 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB), des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim (ZEW) (Stellvertretender Vorsitzender 2001-2016) und des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste des Bundes, Bad Honnef (WIK) (Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats)
- Vorsitzender des Wissenschaftlichen Arbeitskreises für Regulierungsfragen bei der Bundesnetzagentur (frühere Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post), Bonn (1997-2015)
- Mitglied des Kuratoriums der Alcatel SEL Stiftung für Kommunikationsforschung (1998-2014)
- Mitglied des Kuratoriums der Kuenheim-Stiftung (2004-2016)
- Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften - acatech - (Themennetzwerk Informations- und Kommunikationstechnologie; HR- Kreis - Forum für Personalvorstände zur Zukunft der Arbeit)
- Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums des Fraunhofer FOKUS-Instituts, Berlin
- Vorsitzender des Kuratoriums des Fraunhofer-Verbunds IUK-Technologie der Fraunhofer-Gesellschaft, Berlin
- Vorsitzender der Evaluationskommission für den Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt (2017)
- Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften, u.a.:
 - Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (1997/1998 Vorsitzender des Vorstandes; z.Zt. Ethikbeauftragter)
 - Verein für Socialpolitik - Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft (bis März 1995 Mitglied des Vorstands, 1994-1996 Vorsitzender des Ausschusses für Industrieökonomik; 1994-2002 stellv. Vorsitzender)
 - Schmalenbach-Gesellschaft - Deutsche Gesellschaft für Betriebswirtschaft (z.Zt. Mitglied des Vorstands)
 - Münchner Kreis - Übernationale Vereinigung für Kommunikationsforschung (1998-2014 Vorsitzender des Vorstands)
 - Academy of Management (AOM)
 - Association for Information Systems (AIS)
 - Gesellschaft für Informatik
- Mitherausgeber der Fachzeitschriften Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, Schmalenbach Business Review, Electronic Markets und IM+iO
- Gutachter für verschiedene Stiftungen, Forschungsfördereinrichtungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes
- Mitglied und Vorsitz in Aufsichts- und Beiräten von mehreren Unternehmen
- SEL-Forschungspreis für wirtschaftliche und technische Kommunikationsforschung 1984
- Bifego-Gründungsforschungspreis 1989
- Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, Drittmittel- und Kooperations- sowie Beratungsprojekte, insbesondere zu Fragen der Unternehmensführung, Organisation, Technologie-, Informations und Innovationsmanagement, sowie zu Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre